

# Besondere Liebe zu Italien

## Kulturbörse wird heute eröffnet / Infos an über 20 Ständen

„Karlsruhe ist 2008 fest in italienischer Hand“, stellte Eberhard Wurster zufrieden fest und konnte es auch begründen. Denn kaum sind die Europäischen Kulturtage mit dem Thema „Rom“ zu Ende gegangen, konnte der Vizepräsident des Regierungspräsidiums in seinem Hause am Rondellplatz einen weiteren Höhepunkt der kulturellen Zusammenarbeit beider Länder eröffnen: Am Freitag und Samstag findet unter dem Motto „Unser Beitrag für Europa“ die zehnte Kulturbörse in Karlsruhe statt, die von der Vereinigung Deutsch-Italienischer Kulturgesellschaften (VDIG) veranstaltet wird.

An über 20 Ständen gibt es Informationen über die einzelnen Gesellschaften, über Sprachreisen und Städtepartnerschaften. Parallel dazu werden in Diskussionsforen Themen wie das wechselseitige Bild der beiden Länder oder die Perspektiven des Sprachenlernens erörtert. Und passend dazu verwies Wurster auf die Ausstellung „Via Roma“ im Regierungspräsidium; eine Begegnung zwischen Kunsthandwerkern aus beiden Ländern.

Welchen Stellenwert die „Kulturbörse“ für den intellektuellen Austausch hat, unterstrich Francesco Acanfora, der Leiter des Italienischen Kulturinstituts in Stutt-

gart, in seinem Grußwort: „Unsere Kulturförderung würde ungehört verpuffen, wenn wir im Lande keine Resonanz und keine lokalen Ansprechpartner hätten.“ Hinzu komme, dass die Liebe zu Italien in ganz Deutschland ausgeprägt sei, aber Baden-Württemberg dabei noch eine Vorreiterrolle spiele.

Dem Wunsch Acanforas, die Kulturbörse möge zum verstärkten Austausch anregen und weitere ehrenamtliche Mitarbeiter für diese Sache gewinnen, schlossen sich auch die anderen Redebeiträge an

---

„So verpufft unsere Kulturförderung auch nicht“

---

– unter anderem von Erstem Bürgermeister Siegfried König und VDIG-Präsidenten Cai Adrian Boesgen. Boesgen verwies darauf, dass die Börse in guter Gesellschaft sei, denn schließlich sei 2008 vom Europaparlament zum „Jahr des interkulturellen Dialogs“ ausgerufen worden.

Die Kulturbörse am Rondellplatz ist am Samstag erst von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Denn um 11 Uhr gilt es noch einen runden Geburtstag zu feiern. Die Deutsch-Italienische Gesellschaft Karlsruhe, die für den VDIG die Börse organisiert hat, wird 60 Jahre alt. Gefeiert wird im Stephanssaal. Dann wird auch der „Premio Culturale“ an den ehemaligen deutschen Botschafter in Rom, Friedrich Ruth, verliehen. Heinz Klusch

Badische Neueste Nachrichten 03.05.08